

MEINE RUHE WILL ICH HABEN!



Unsere heimischen Wildtiere schätzen die Stille. Damit sie ihre Ruhe genießen können, spazieren wir nur auf den markierten Wegen und verhalten uns ruhig. So bleibt die Natur für alle ein Ort der Erholung.

KEIN SELBST-BEDIENUNGS-LADEN...



So verführerisch sie auch leuchten – glänzende Äpfel, süße Trauben & Co. entlang der Wege gehören nicht zur Jause. Sie sind kein Wanderproviant, sondern die Lebensgrundlage unserer Bäuerinnen und Bauern. Jeder einzelne zählt – für die Ernte, für den Hof, fürs Überleben. Darum: anschauen, bewundern, weitergehen.

WIR MÜSSEN NICHT STREITEN...



Radfahrer, Wanderer und Autofahrer teilen sich oft denselben Weg – da kann's schon mal eng werden. Aber mit einer Prise Verständnis, einem Lächeln und einem freundlichen Wort lösen sich die meisten Probleme wie von selbst in Luft auf. Gemeinsam kommen wir entspannt ans Ziel!

ICH WILL NICHT KUSCHELN!



Weidetiere sind keine Kuscheltiere – auch wenn sie manchmal ganz anders schauen. Deshalb gilt: Bitte respektvollen Abstand halten und die Tiere einfach aus der Ferne bewundern. So bleibt's für alle entspannt und sicher!

ACH DU SCH...



Klar, was raus muss, muss raus – aber bitte nicht einfach liegen lassen. Hundehaufen haben auf Wegen, Wiesen und Almen nichts verloren. Besonders andere Tiere und spielende Kinder danken's dir, wenn du's sauber hältst. Also: Sackerl auf, Häufchen rein, fertig!

KEIN SPIELZEUG...



Die Wasserläufe entlang der Waalwege sind ein ausgeklügeltes System zur Bewässerung – sie sorgen dafür, dass unsere Obstwiesen saftig und grün bleiben. So verlockend das Verstellen der Wasserschieber auch sein mag: Es bringt das ganze System durcheinander. Deshalb gilt hier: Schauen ja, anfassen nein.

WAS MUSS DAS MUSS...



Wenn's in der Natur pressiert, verstehen wir das. Für's kleine Geschäft reicht ein stilles Plätzchen. Beim großen: Am Besten ein kleines Loch ausheben und danach ordentlich zudecken – mit Laub, Erde, Steinen oder Schnee. So bleibt die Natur so schön, wie wir sie vorgefunden haben.

MIT HERZ & HIRN DURCH SCHENNA & UMGEBUNG

WIE DER HERR, SO'S GESCHERR



Dein Hund ist dein bester Freund – aber auf den Wegen heißt das auch: Leine an! Besonders bei Begegnungen mit Wild- und Weidetieren schützt das alle Beteiligten vor unnötigem Stress. Gemeinsam läuft's besser, sicherer und entspannter.

RÜCKSICHT MACHT PLATZ



Rucksäcke sind super – aber bitte nicht auf dem Rücken, wenn's eng wird: Im Bus und in der Seilbahn heißt's deshalb: Rucksack runter und ab auf den Boden. So bleibt mehr Platz für alle. Die anderen Fahrgäste werden es danken.

IMMER MIT RESPEKT



Die meisten Wanderwege führen quer über Privatgrund – und das nur, weil die Eigentümer ein großes Herz (und Verständnis für Wanderfreuden) haben. Damit das so bleibt, gehen wir respektvoll damit um: keine Abkürzungen, kein Müll, kein Radau. Einfach genießen und weiterziehen.

IST ES NOCH WEIT?



Eine Bergtour will gut geplant sein! Zieh die richtigen Schuhe an, pack wetterfeste Kleidung ein – und behalte das Wetter im Blick. Die Angaben zur Strecke sind nur grobe Richtwerte. Und denk daran: Es geht nicht nur darum, den Gipfel zu erreichen, sondern auch heil wieder runterzukommen. Schritt für Schritt – sicher und mit Spaß!

ERFRISCHUNG DIREKT VOM HAHN



In Schenna sprudelt ausgezeichnetes Trinkwasser direkt aus dem Hahn – sauber und frisch. Unterwegs helfen dir die gut gekennzeichneten Trinkbrunnen, deinen Durst zu stillen – umweltfreundlich und gratis. Also Flasche auffüllen, genießen und nachhaltig bleiben!

ICH BIN KULTUR



Kirchen, Schlösser und Kapellen sind mehr als nur schöne Bauwerke – sie erzählen unsere Geschichte und prägen unsere Kultur. Bitte verhalte dich respektvoll in und rund um diese Orte – das gilt besonders auch während kirchlicher Prozessionen und Feierlichkeiten. So bewahren wir gemeinsam diesen wertvollen Schatz.

DA GEHT DER RAUCH AUF!



Zigarettenstummel haben in der Natur nix verloren – sie belasten Böden, Gewässer und Tiere über Jahre hinweg. Also bitte: Stummel ordentlich entsorgen – mit tragbarem Aschenbecher, Dose oder einfach einer kleinen Tüte.